

GEMEINTEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 7. Oktober 1966 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 13. Sitzungsniederschrift
- 3) Berichte
 - a) Vertagung der Freifahrungsverhandlung zum Gipsabbau
 - b) Subventionierung der heurigen Aufwendungen zum Wasserbau
 - c) Kosten des Ausfluges der Gemeindebediensteten
- 4) Genehmigung der Gemeindevorstandsbeschlüsse vom 24.8.66
- 5) Schwimmbad Vandans
 - a) Bericht über die abgelaufene Saison
 - b) Fertigstellung- u. Ausbesserungsarbeiten
 - c) Verpachtung des Gesamtbetriebes
- 6) Beschlußfassung zur Erweiterung des VIW-Wasserleitungsnetzes
- 7) Stellungnahme zum Baugesuch von Tagwerker Paul, 399
- 8) Ansuchen von Lehrer Tschofen um einen Wohnzuschuß
- 9) Grundsätzliche Beschlußfassung zu einem Seilbahnprojekt der Montafonerbahn AG nach Latschau
- 10) Wasseranschlußgesuche von Mair Erich und Franz Eduard
- 11) Gesuche um Bewilligung zur Erstellung von Einfriedungsmauern von
 - a) Girstmair Otto,
 - b) Schoder Gebhard
 - c) Vallaster Alois
 - d) Lorünser Hermann
 - e) Künzle Hermann
- 12) Bestellung eines Einschätzungsbeirates für die Fremdenverkehrsabgabe
- 13) Ansuchen der Gemeinde Lorüns um Asylgewährung bei Katastrophen
- 14) Stellungnahme zur Eingabe von Schoder Alois 156
- 15) Jahresbeitrag für das Vorarlberger Heimatwerk
- 16) Wahl eines Obmannes für den Überprüfungsausschuß

Anwesend waren der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 13 Gem.Vertr.
Entschuldigt war GV Bitschnau Hans 433

Vorsitzender war Bürgermeister Bitschnau Alfons

zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und stellte die
Beschlußfähigkeit fest.

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift
der 13. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Berichte

a) Nach der Vertagung der Freifahrungsverhandlung zum Gipsabbau
Rellstal wurde über Vorschlag angeregt einen erfahrenen Verwaltungs- und
Verfassungsjuristen mit der weiteren Beobachtung
zu beauftragen; dieser Vorschlag wurde einstimmig gutgeheißen

-2-

b) Die heurigen Aufwendungen im Wasserbau von 325.000.- S
wurden mit 97.500,- S subventioniert

c) Die Aufwendungen zum Ausflug der Gemeindebediensteten
bewegten sich im Rahmen des Voranschlages

4) Die Gemeindevertretung gibt einstimmig die nachträgliche Genehmigung
zu den Gemeindevorstandsbeschlüssen vom 24.8.66 über

a) Die Bildung eines Einsatzstabes für die Talsperrenüberwachung
und für örtliche Katastrophenfälle

b) Bemessung der gewerblichen Wassergebühren und Fremdenverkehrsbeiträge

c) Eine Stellungnahme zum Gasthofneubau von Tagwerker Paul

d) Nichtveräußerung der freigewordenen Brücken-T-Träger

e) Wasseranschlußgesuch von Jauschnegg Josef jun.

f) Verkehrsregelungen beim Konsum und priv. Wegeinmündungen

g) die heurigen Aufwendungen für Staubfreimachung incl. Gehsteig
von rd. 273.000.- S

5) Nach einem Bericht über die heurigen Nettoeinnahmen vom Schwimmbad von 58.000.- S beschließt die Gemeindevertretung einstimmig

a) die Fertigstellungs- und Ausbesserungsarbeiten heuer noch auszuschreiben und auf deren Beendigung vor der kommenden Saison zu achten b) die Verpachtung des Bade- u Büffetbetriebes ohne Teilung auf 3 Jahre an ortsansäßige Interessenten für heuer noch vorzusehen und auszuschreiben; den Zuschlag behält sich die Gemeindevertretung vor.

6) Die Gemeindevertretung billigt einstimmig den 1. Nachtrag zum Wasserlieferungsvertrag Rodund vom 24.9.54, [auf]grund der gehaltenen Unterredung von 2,8.66 für die Versorgung der Parzelle Fadergall mit einwandfreiem Trink- und Nutzwasser. Die Gemeindevertretung gibt dem Gemeindeamt gleichzeitig den Auftrag die Vereinbarung zur Wasserlieferung auf Gegenseitigkeit bei der Wohnanlage Vens zu perfektionieren.

7) Eine Stellungnahme zum Gasthofneubau Tagwerker Paul wurde zur Klärung offener Fragen vertagt

8) Dem Ansuchen von Volksschullehrer Tschofen um eine monatliche Trennungszulage von 400.- S wurde für das lfd. Schuljahr einstimmig entsprochen.

9) Die Gemeindevertretung beschließt im Hinblick auf eine mögliche Errichtung eines Sesselliftes nach Latschau durch die Montafonerbahn die Projektierungskosten hiezu zu übernehmen; in den Arbeitsausschuß wurden die Herren des Gemeindevorstandes, GV, KR Nagler und GV Bachmann bestellt.

10) Zu den Ansuchen um Wasseranschluß von Maier Erich und Franz Eduard wurde einstimmig unter den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.

11) Die vorliegenden Ansuchen um Erstellung von Einfriedungsmauern wurden zur Erledigung an den Baureferenten GR Bitschnau abgetreten.

12) In den Einschätzungsbeirat im Sinne des Fremdenverkehrsgesetzes wurden die Herren des Gemeindevorstandes und Kassier Schoder sowie VVOBmann Bellutta Otto bestellt.

13) Dem Ansuchen der Gemeinde Lorüns um Asylgewährung im Sinne der Vorkehrungen zur Talsperrenüberwachung wurde einstimmig entsprochen.

14) Eine Stellungnahme zur Eingabe von Herrn Schöder Alois 156 wurde vertagt.

15) Zu Gunsten des Vorarlberger Heimatwerkes wurde der Jahresbeitrag in Höhe von 200.- S gewährt.

16) Als Obmann des Prüfungsausschusses wurde Herr Dietrich Karl bestellt.

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 1.45 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister